

Reisebedingungen für Vermittlungsleistungen Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH & Co. KG,



Bereich Touristik, Tourist-Info, Nordstraße 14, 46399 Bocholt

Die Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketinggesellschaft Bocholt mbH & Co. KG (nachfolgend STM genannt) vermittelt Einzelleistungen verschiedener Leistungsanbieter (nachfolgend LT genannt) sowie Pauschalangebote der Leistungsanbieter entsprechend dem aktuellen Buchungsangebot. Diese Pauschalangebote und Einzelleistungen sind im Katalog ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet. Vertragliche Beziehungen kommen dabei direkt nur zwischen dem Gast und dem LT zustande. Die STM ist lediglich Vermittler. Die nachfolgenden allgemeinen Reisebedingungen werden, soweit wirksam einbezogen, Inhalt es zwischen dem LT und dem Gast zustande gekommenen Vertrages.

1. Vertragsabschluss

- 1.1. Mit der Anmeldung, welche telefonisch, per Telefax, per E-mail oder schriftlich erfolgen kann, gibt der Gast ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit dem LT, dieser durch die STM als Vermittler vertreten, ab. Die Anmeldung erfolgt durch den Gast auch für alle an der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer, für deren Verpflichtungen aus dem Vertrag der Gast ebenso wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er diese Verpflichtungen durch eine ausdrückliche Erklärung übernommen hat.
- 1.2. Der Vertrag mit dem LT kommt mit der Buchungsbestätigung zustande, welche der Gast unverzüglich nach der Annahme des Vertrages vom LT oder von der STM erhält. Der Gast ist zwei Wochen an sein Angebot gebunden.
- 1.3. Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass die STM ausschließlich die Stellung eines Vermittlers der gebuchten Leistung hat.

2. Leistungen

- 2.1. Die vom LT geschuldeten Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung im aktuellen Katalog der STM hinterlegten Daten. Soweit die Leistungsbeschreibungen in der schriftlichen Reisebestätigung von den Angaben im Katalog abweichen, geht die schriftliche Bestätigung vor. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistung erweitern oder verändern, bedürfen für ihre Verbindlichkeit der schriftlichen Bestätigung durch die STM oder den LT.
- 2.2. Bei der Buchung von Voll- und Halbpensionsleistungen wird der Gast darauf hingewiesen, dass die Speisekarte in diesem Betrieb von den einzelnen LT unter Umständen auf bestimmte Gerichte beschränkt wird.
- 2.3. Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittsversicherung enthalten. Es wird empfohlen, eine solche Versicherung abzuschließen.
- 2.4. Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen von den vertraglich vereinbarten Inhalten, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und nicht von dem LT wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

3. Preise

- 3.1. Die im Prospekt angegebenen Preise sind Endpreise und beinhalten die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer. Sie enthalten nicht eventuelle Ortsabgaben, wie z. B. Kurtaxen und, soweit ausgewiesen, variable Nebenkosten, wie z. B. Telefon.
- 3.2. Die angegebenen Preise gelten bei Zimmervermittlungen grundsätzlich pro Person und Übernachtung/Frühstück, bei Ferienwohnungen und -häusern pro Objekt/Nacht sowie bei Pauschalen und Leistungsbausteinen pro Person.
- 3.3. Die angegebenen Preise und Leistungen gelten für das jeweilige Kalenderjahr und ergeben sich aus der Buchungsbestätigung in Verbindung mit dem jeweils gültigen Prospekt.
- 3.4. Für eventuelle Sonderleistungen kann von Seiten der STM oder des LT ein Aufpreis verlangt werden.

4. Bezahlung

- 4.1. Die Zahlung des Gastes erfolgt nach den Angaben der Rechnung, entweder mit Zahlung an die STM oder den LT.
- 4.2. Nach erfolgter Buchungsbestätigung ist eine Anzahlung in Höhe von 12 % des Reisepreises pro Person, mindestens € 25,00, höchstens € 250,00 zu zahlen, die auf den Reisepreis angerechnet wird. Erfolgt die Zahlung an den LT, hat dieser dem Gast einen Sicherheitsschein zu übergeben, es sei denn, der LT ist eine Person des öffentlichen Rechts, die gemäß § 651 k Abs. 6 Nr. 3 BGB zu Übergabe eines Sicherheitsscheines nicht verpflichtet ist. Dieses gilt lediglich für Pauschalangebote nach § 651 a ff. BGB.
- 4.3. Die Restzahlung ist 14 Tage vor Reiseantritt fällig. Nach Zahlungseingang erhält der Gast die Reiseunterlagen. Im Einzelfall kann etwas anderes vereinbart werden.

5. Stornierung der Reise durch den Gast, Umbuchung, Ersatzpersonen

- 5.1. Der Gast kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim LT bzw. der STM. Im Interesse des Gastes sollte diese Rücktrittserklärung schriftlich erfolgen.
- 5.2. Der Nichtantritt der Reise ohne ausdrückliche Rücktrittserklärung gilt nicht als Rücktritt vom Vertrag. In diesem Fall bleibt der Gast zur vollen Bezahlung des Reisepreises verpflichtet.
- 5.3. Tritt ein Gast vom Vertrag zurück, so kann der LT unter Berücksichtigung gewöhnlich ersparter Aufwendungen und die gewöhnlich anderweitige Verwendung der Reiseleistungen Schadensersatz nach den folgenden Pauschalsätzen verlangen:

Bei Pauschalreisen, Zimmer

und sonstigen Einzelleistungen

bis 31. Tage vor Ankunft 10 %
bis 21. Tag vor Ankunft 20 %
bis 15. Tag vor Ankunft 30 %
bis 11. Tag vor Ankunft 40 %
und bis 8. Tag vor Ankunft 45 %
bis 3. Tag vor Ankunft 50 %
ab 2. Tag vor Ankunft und bei Nichtanreise
80% des Reisepreises

Bei Ferienwohnungen

bis 45. Tag vor Ankunft 10 %
bis 30. Tag vor Ankunft 25 %
bis 22. Tag vor Ankunft 50 %
ab 21. Tag vor Ankunft und
bei Nichtanreise 80 % des
Reisepreises

Dem Gast bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass dem LT ein geringerer Schaden entstanden ist, der LT kann einen konkret höheren Schaden ebenfalls geltend machen, den der LT dann im einzelnen nachzuweisen hat.

5.4. Falls andere, als die gebuchten Personen anreisen wollen, so ist dies der STM oder dem LT umgehend mitzuteilen. Hierfür wird eine Umbuchungsgebühr in Höhe von € 15,00 berechnet. Insoweit ist es erforderlich, dass die Ersatzperson in alle Rechte und Pflichten des Reisevertrages neben dem bisherigen Gast eintritt. Dem Eintritt einer Ersatzperson kann widersprochen werden, wenn diese den besonderen Reiseanforderungen nicht genügt oder ihrer Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

5.5. Werden auf Wunsch des Gastes nach Buchung der Reise Änderungen hinsichtlich des Reisetermines, des Reiseziels, der Unterkunft oder der Verpflegungsart vorgenommen (Umbuchung) so können € 15,00 pro Buchungsänderung erhoben, wenn die Änderungen keine Verminderung des Gesamtpreises und keinen Wechsel des LT zur Folge haben. Umbuchungswünsche, die nach dem 31. Tag vor Reisebeginn erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu den vorstehenden Bedingungen und gleichzeitiger Neuankündigung durchgeführt werden. Dies gilt nicht für Umbuchungswünsche, die nur geringfügige Kosten verursachen. Umbuchungswünsche sind mit dem LT abzusprechen.

5.6. Bearbeitungs-, Rücktritts- und Umbuchungsentgelte sind sofort zur Zahlung fällig.

6.

6.1. Der LT kann bis zu zwei Wochen vor Reiseantritt vom Vertrag zurücktreten, wenn die in der Reisebeschreibung für die entsprechende Reise ausdrücklich genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde. Die Rücktrittserklärung ist dem Gast schnellstmöglich zuzuleiten. Der Gast erhält seine eventuelle Anzahlung umgehend zurück oder kann unverzüglich nach Kenntniserlangung der Absage von dem LT oder der STM die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise aus dem Angebot des LT oder der STM beanspruchen, sofern diese Reise ohne Mehrpreis für den Gast angeboten werden kann.

6.2. Der LT kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Gast die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des LT nachhaltig stört und/oder wenn er sich in einem solchen Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. In diesem Fall behält der LT den Anspruch auf den Reisepreis. Der LT muss sich lediglich ersparte Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die dadurch entstehen, dass Gutschriften von einzelnen anderen Leistungsträgern erfolgen. Eventuelle Mehrkosten für die Rückbeförderung trägt der Gast in dem Fall selbst.

7. Haftung

7.1. Die STM haftet ausschließlich für eventuelle eigene Fehler bei der Vermittlung. Für die Erbringung der gebuchten Leistung und eventuelle Mängel der Leistungserbringung haftet ausschließlich der LT.

7.2. Der LT beschränkt seine Haftung für Schäden, die nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis. Diese Haftungsbeschränkung gilt, soweit der Schaden des Gastes weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurde und soweit der LT für einen dem Gast entstehenden Schaden allein wegen Verschuldens des LT verantwortlich ist.

7.3. Gelten für eine von einem LT zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf solche beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so mindert sich die Haftung des LT gegenüber dem Gast im Rahmen dieses Vertrages in gleicher Weise.

7.4. Eine Abtretung jeder Ansprüche des Gastes aus Anlass der Reise, gleich aus welchem Rechtsgrund, an Dritte, auch an Ehegatten, ist ausgeschlossen. Ebenso ist die gerichtliche Geltendmachung abgetretener Ansprüche in eigenem Namen ausgeschlossen.

8. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen, Gerichtsstand

8.1. Sollte eine Bestimmung des Reisevertrages nichtig sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Sollte der Vertrag in einzelnen Teilen unwirksam sein oder Lücken enthalten, so tritt an die Stelle der fehlenden oder unwirksamen Bestimmungen eine wirksame Bestimmung die dem sonstigen Inhalt des Vertrages entspricht und dem wirtschaftlichen Zweck der fehlenden oder unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Das gleiche gilt für die vorliegenden Reisebedingungen.

8.2. Soweit gesetzlich zulässig wird der Sitz des LT als Gerichtsstand vereinbart. Dieser ist ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten mit Vollkaufleuten, Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland haben, oder mit juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts.

9. Vertragspartner ist der jeweilige LT. Die STM und andere Buchungsstellen treten nur als Vermittler auf.

Herausgeber: Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG, Bereich Touristik, Tourist-Info Bocholt, Nordstraße 14, 46399 Bocholt

Stand: Januar 2020